

Wichtige Sicherheitsinformationen DIESE ANLEITUNG SICHER AUFBEWAHREN







Dieser Sicherheitsleitfaden enthält wichtige Anweisungen zur Installation und Wartung von Geräten von APC™ by Schneider Electric.

Er richtet sich an alle Kunden, die Geräte von APC by Schneider Electric aufstellen, installieren, transportieren oder warten möchten. Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch.

Stellen Sie sicher, dass Sie ALLE Sicherheitsanweisungen in diesem Leitfaden lesen, verstehen und befolgen. Die Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen und Warnhinweise kann Schäden an der Anlage und schwere, mithin auch tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Jegliche Änderungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Schneider Electric IT Corporation genehmigt wurden, können das Erlöschen der Garantie zur Folge haben.

Richtlinien zur Produkthandhabung

 <18 kg <40 lb	 18-32 kg 40-70 lb	 32-55 kg 70-120 lb	 >55 kg >120 lb		
---	---	--	---	---	---

- Halten Sie sich an die einschlägigen Elektrovorschriften.
- Arbeiten Sie unter gefährlichen Bedingungen niemals alleine.
- Die Anlage ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Das Gerät darf beim Betrieb nicht direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Staub- bzw. Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sein und darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Überzeugen Sie sich davon, dass die Lüftungsschlitze der USV nicht blockiert sind. Lassen Sie genügend Platz für eine ordnungsgemäße Belüftung.
- Die Anlage ist sehr schwer. Halten Sie stets sichere Hebetekniken ein, die dem Gewicht der Anlage angemessen sind.
- Bauen Sie externe Batteriepacks bei Rackmount-Konfigurationen immer unten ein. Die USV muss über den externen Batteriepacks eingebaut werden.
- Installieren Sie Peripheriegeräte bei Rackmount-Konfigurationen immer über der USV.

Elektrische Sicherheit

- Fassen Sie keine Verbindungsstücke aus Metall an, bevor die Stromversorgung abgeschaltet wurde.
- Bei einer USV mit einem werkseitig installierten Netzkabel schließen Sie das USV-Netzkabel direkt an eine Steckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.
- Bei Modellen mit einem festverdrahteten Eingang muss die Verbindung des Abzweigstromkreises (Netzstrom) von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- NUR 230 V Modelle: Gemäß der EMV-Richtlinie für in Europa verkaufte Produkte dürfen die an der USV angeschlossenen Ausgangs- und Netzkabel nicht länger als 10 m sein.
- Der Schutzerdungsleiter für die USV führt den Leckstrom aus den angeschlossenen EDV-Geräten ab. Ein isolierter Erdleiter ist als Teil des zur Stromversorgung der USV dienenden Abzweigstromkreises zu installieren. Dieser Leiter muss von derselben Stärke und mit demselben Isoliermaterial versehen sein wie die geerdeten und nicht geerdeten Zuleitungen des Abzweigschaltkreises. Der Leiter ist üblicherweise grün, mit oder ohne einen gelben Streifen.
- Der Kriechstrom bei einer USV vom Typ A mit Netzkabel kann 3,5 mA überschreiten, wenn ein separater Erdanschluss verwendet wird.
- Der USV-Erdleiter muss ordnungsgemäß mit der Schutzerde an der Bedienkonsole verbunden sein.
- Schließen Sie das Erdungskabel, falls mitgeliefert, zwischen dem/den externen Batteriepack(s) und der USV an.
- Falls die USV-Eingangleistung über einen Abzweigstromkreis bereitgestellt wird, muss der Erdleiter ordnungsgemäß mit dem Versorgungstransformator oder Generatormaschinensatz verbunden sein.

Abschaltsicherheit

- Die USV kann auch dann noch Stromschläge abgeben, wenn sie von der Wechsel- oder Gleichstromversorgung getrennt ist.
- Die Wechsel und Gleichstrom Anschlüsse können per externer oder automatischer Steuerung jederzeit mit Strom versorgt werden.
- Prüfen Sie vor Installation oder Wartung des Gerätes, ob:
 - Der Eingangsleistungsschalter steht in Position **AUS**, oder das Gerät ist von der Wechselstromquelle getrennt.
 - Die externen Batteriepacks sind abgetrennt.

Batteriesicherheit

- Die Batterielebensdauer beträgt in der Regel fünf bis zehn Jahre. Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielebensdauer haben. Durch hohe Umgebungstemperaturen, schlechte Netzversorgung oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batterielebensdauer. Batterien sind vor Ende der Lebensdauer auszuwechseln.
- Ersetzen Sie die Batterien sofort, wenn das Gerät anzeigt, dass ein Batterieaustausch erforderlich ist.
- Die Wartung von vom Benutzer austauschbaren Batterien sollte von Personal durchgeführt oder beaufsichtigt werden, das sich mit Batterien und den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen auskennt.
- Ersetzen Sie Batterien immer nur durch Exemplare der gleichen Art und Anzahl, wie sie ursprünglich in der Anlage installiert waren.
- APC by Schneider Electric verwendet Lithium-Ionen-Batterien. Bei normaler Verwendung und Handhabung gibt es keinen Kontakt zwischen den internen Batteriekomponenten.
- Keine Nägel in das Batteriepack schlagen.
- Nicht mit einem Hammer auf das Batteriepack klopfen.
- Nicht auf dem Batteriepack stehen.
- Platzieren oder verwenden Sie das Batteriepack nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder eines Feuers.
- Verwenden Sie kein gefallenenes, beschädigtes oder verformtes Batteriepack.
- Verwenden Sie das Batteriepack nicht zur Spannungsversorgung anderer Geräte.
- **ACHTUNG:** Legen Sie leitfähigen Schmuck wie Ketten, Armbanduhren und Ringe vor dem Einbauen oder Auswechseln von Batterien ab. Starker Strom durch leitende Materialien kann zu starken Verbrennungen führen.
- **ACHTUNG:** Batteriepacks niemals verbrennen. Die Batterien könnten explodieren.
- **ACHTUNG:** Batterien dürfen nicht geöffnet oder manipuliert werden. Dadurch werden die Zellenklemmen freigelegt, wodurch eine Stromschlaggefahr entsteht.
- **ACHTUNG:** Ausgefallene Batterien können Temperaturen erreichen, die die Verbrennungsgrenzwerte für berührbare Oberflächen überschreiten.
- **ACHTUNG:** Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines hohen Kurzschlussstroms. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
 - Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
 - Tragen Sie keine Metallgegenstände wie Uhren und Ringe.
 - Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
 - Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
 - Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
 - Bitte stellen Sie fest, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Der Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen und Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Das Risiko solcher Gefahren wird verringert, wenn Erdungen während der Installation und Wartung durch eine Fachkraft entfernt werden.

Allgemeine Informationen

- USV-Modelle erkennen an die USV angeschlossene externe Batteriepacks. Weitere Hinweise können Sie dem Produkthandbuch entnehmen.
Hinweis: Mit jedem hinzugefügten externen Batteriepack erhöht sich die erforderliche Ladezeit.
- Modell- und Seriennummern befinden sich auf einer kleinen Plakette auf der Rückseite des Geräts. Bei einigen Modellen befindet sich am Gehäuse unter der Frontblende eine zusätzliche Plakette.
- Gebrauchte Batterien immer recyceln.
- Recyceln Sie das Verpackungsmaterial oder bewahren Sie es zur Wiederverwendung auf.